

**Praktikumsbericht [C1]
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2021 / 2022**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Irland
Studienfach:	English and Linguistics
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Bildung
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 10.01.2022 bis 15.04.2022 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Assumption Senior Girls National School
Straße/Postfach:	Walkinstown
Postleitzahl und Ort:	Dublin 12
Land:	Irland
Homepage:	http://www.assumptioneniorgns.com
E-Mail:	info@assumptioneniorgns.com

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	<p>- habe das Internet nach Agenturen durchsucht, die Studierende als Teacher Assistants nach Irland vermitteln</p> <p>-habe dann die Agentur „Vividus International“ gefunden und diese angeschrieben und auf eine Zusammenarbeit geeinigt</p>
------------------	---

<p>Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ich habe mit der Agentur abgesprochen, welche Stelle ich suche (Teacher Assistant an Grundschule oder weiterführender Schule in Irland) - dann habe ich, bevor die Agentur mit der Suche begonnen hat, alle notwendigen Unterlagen bei der Agentur eingereicht (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Praktikumszeugnisse) -nach einigen Wochen schlug mit die Agentur dann die Assumption Senior Girls National School in Dublin vor, und ich habe direkt zugesagt - weitere Auswahlgespräche oder ein Interview mit der Schule gab es nicht, ich musste lediglich noch einige landesspezifische Unterlagen ausfüllen und einreichen (z.B. „Vetting Form“ eine Art Führungszeugnis war nötig, da mit Kindern gearbeitet wurde) -ich habe lediglich kurz vor meiner Abreise mit der Schule gemailt, um zu erfahren, wie mein erster Arbeitstag aussieht
<p>Wohnungssuche:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ich habe mir selbst ein 1-Zimmer Apartment über die Plattform Air BnB gesucht -Suche und Buchung, sowie Bezug der Wohnung in Dublin verlief reibungslos
<p>Versicherung:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ich habe mich über die Agentur Vividus International, beziehungsweise über den Versicherer mit dem die Agentur zusammenarbeitet versichern lassen -bei dem Prozess des Versicherns hat somit auch die Agentur geholfen
<p>Telefon-/Internetanschluss im Zielland:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ich habe immer das Mobile Internet meines Handys genutzt
<p>Bank/ Kontoeröffnung:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ich habe kein Konto in Irland eröffnet - es war kein Problem mit der deutschen Kreditkarte in Irland zu bezahlen
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - auf Grund von Corona waren die Internetadressen des HSE also des irischen Gesundheitsministeriums hilfreich, um über die aktuellen Bestimmungen informiert zu sein - die jeweilige Adresse der deutschen Botschaft im Zielland kann auch oft eine gute Informationsquelle bei Fragen zu Prozessen oder Maßnahmen sein

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum

abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

<p>Art des Praktikums:</p>	<p>- ich habe als Teacher Assistant an einer Grundschule gearbeitet</p>
<p>Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.</p>	<p>- ich habe eigenverantwortlich Deutsch Stunden in allen Klassen an der Schule gehalten</p> <p>- ich habe auch andere Stunden teilweise eigenverantwortlich unterrichtet</p> <p>- sonst habe ich in den anderen Stunden den Lehrkräften assistiert</p> <p>- auch habe ich bei Schulprojekten mitgeholfen und täglich Pausenaufsichten geführt</p> <p>- ich habe mich in genau richtigem Maße gefordert gefühlt, war aber weder über- noch unterfordert</p> <p>- ich konnte dank meines Lehramtsstudiums vieles Gelernte umsetzen, aber auch sehr viele neue Einblicke gerade über die Unterschiede des Unterrichtens an Grundschulen und weiterführenden Schulen gewinnen, sowie auch über das Unterrichten von English als Erst- oder Zweitsprache</p>
<p>Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)</p>	<p>- zu Beginn hatte ich ein Einführungsgespräch mit meinem Mentor, dem Schulleiter</p> <p>- ebenfalls wurden mir bereits am ersten Tag vom Schulleiter die Schule gezeigt, ebenso wurde ich dem Kollegium vorgestellt</p> <p>- da ich an einer Schule gearbeitet habe, habe ich meinen Mentor, also den Schulleiter, fast jeden Tag gesehen und so wurden kurze Absprachen oft zwischendurch getätigt</p> <p>- am Ende jedes Monats gab es ebenfalls beim Unterschreiben meines Stundenzettels, jeweils ein kurzes Gespräch, ob alles gut läuft oder ich selbst irgendwelche Anliegen oder Fragen habe</p> <p>- am Ende meines Aufenthaltes gab es ebenfalls noch einmal ein Feedbackgespräch</p>
<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>- während des Praktikums hatte ich soziale Kontakte in der Schule, mit dem Kollegium</p> <p>- intensivere soziale Kontakte hatte ich in der Schule mit drei Kolleginnen, mit denen ich täglich Mittagspause hatte</p> <p>- ebenso intensiveren Kontakt hatte ich mit Kolleginnen, denen ich bei besonderen Projekten geholfen habe</p>

<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<ul style="list-style-type: none"> - um meine Sprachkenntnisse nochmals zu verbessern (Studiengang in Mainz ist bereits Englisch auf Lehramt) hat der Aufenthalt sich auf jeden Fall gelohnt - insbesondere konnte ich Verbesserungen im täglichen und umgangssprachlichen Gespräch feststellen können - auch habe ich mit der Zeit einige idiomatische Ausdrücke Irland zu Verwenden gelernt
<p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ich habe einen großen privaten und fachlichen Nutzen aus meinem Aufenthalt ziehen können - meine Erwartungen an den Aufenthalt und auch an die Praktikumsstelle wurden in jedem Maße weit übertroffen, denn privat hatte ich gehofft einfach die Umgebung zu erkunden und die irische Kultur zu erleben, was mit zahlreichen Ausflügen und Unternehmungen bestens möglich war (auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln) - und fachlich bin ich auch übertroffen worden, da ich zwar gehofft hatte auch etwas eigene Verantwortung zu erhalten und in die Schule eingebunden zu werden, allerdings hätte ich niemals damit gerechnet vom ersten Tag an so gut und herzlich in die Schule aufgenommen und integriert zu werden, ebenso hatte ich nicht erwartet eigene Klassen in Deutsch zu bekommen und demnach auch eigene Verantwortung übertragen zu bekommen – auch nicht nur in diesem Bereich, sondern auch an anderen Stellen im Schulalltag
<p>Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ich fand die Dauer des Praktikums sehr gut, muss aber sagen, dass 4-5 Monate sicher auch angenehm und erfahrungsbereichernd gewesen wären - ich würde allerdings eher nicht unter 3 Monate gehen, denn meiner Erfahrung nach hat man sonst keine oder nur wenig Chance sich richtig einzuleben und auch die Abläufe und Routinen sinnvoll kennenzulernen
<p>Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ich würde sagen, dass ich eventuell etwas mehr als in Deutschland ausgegeben habe, maßgeblich wegen der Busfahrkarte (in Deutschland ist das ja im Semesterticket enthalten) und weil in Irland die Kosten für Lebensmittel und Drogerieartikel etwas teurer sind als in Deutschland - und meine Wohnung in Irland war natürlich (da ein Air-BnB) teurer in der Monatsmiete als meine Wohnung in Deutschland

<p>Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?</p>	<ul style="list-style-type: none"> - für Irland: die Lebenshaltungskosten dort sind schon etwas teurer als in Deutschland (Lebensmittel, Drogerie, Schreibwaren, etc.) - vor Ort in Irland: unbedingt eine Leap Card holen (damit kann man günstiger Bus fahren und muss keine Einzelfahrscheine ziehen)
<p>Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?</p>	<ul style="list-style-type: none"> - definitiv wird mir das Praktikum bei der Ausübung meines zukünftigen Berufes (Lehrerin an einer weiterführenden Schule) helfen, da ich... - im Praktikum den Ablauf an einer Grundschule kennengelernt habe und diesen nun mit dem an einer weiterführenden Schule vergleichen kann - sehen konnte wie English als Erstsprache unterrichtet wird, und dies dann vergleichen konnte mit dem Unterrichten von English als Zweit- oder Fremdsprache - den generellen Ablauf an einer Schule besser kennengelernt habe (auch Aufsichten halten durfte, etc.) - auch noch mehr Einblicke in professionelle Arbeitskommunikation (zwischen Lehrern, Eltern und Schülern) mitbekommen habe
<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?</p>	<p>- Ich kann meine Praktikumsstelle in jedem Falle absolut weiterempfehlen, da ich zum einen super freundlich in das Team und generell an der Schule aufgenommen wurde und zum anderen, weil die Arbeit dort mit den Schülerinnen unendlich viel Spaß gemacht hat. Im Detail bedeutet das, dass das Kollegium sehr freundlich und offen war und mich vom ersten Tag an willkommen geheißen hat. Alle Kollegen waren auch immer für Fragen oder Anliegen offen – vom ersten bis zum letzten Tag. Bezüglich der Arbeit, haben mir vor allem auch die eigenverantwortlichen Arbeiten gefallen und ich habe mich sehr gefreut dass mir hier dieses Vertrauen geschenkt wurde. Auch waren meine Aufgaben wirklich abwechslungsreich (Deutsch Stunden, Lesezeit mit einzelnen Kindern, Hilfe bei den Stunden anderer Lehrkräfte, Pausenaufsicht, Sportaktivitäten).</p> <p>Alles in allem, hat die Schule, finde ich, einfach eine tolle und sehr angenehme Arbeitsatmosphäre, sowohl von Seiten der Schülerinnen als auch von Seiten des Kollegiums.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges</p>	<p>---</p>

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja

Nein